

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal  
Election Study



## GLES

### Langfrist-Online-Tracking, Kumulation 2009-2011

ZA5357, Version 1.0.0

*Studienbeschreibung*

## Arbeiten mit GLES Daten

Bei dieser Publikation und dem zugehörigen Datensatz handelt es sich um Daten der German Longitudinal Election Study (GLES), die von GESIS in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) herausgegeben werden. Die vorliegende Kumulation wurde von BACES (Bamberger Centrum für Empirische Studien) erstellt. Ziel war es, diese Kumulation möglichst schnell der Forschungsgemeinschaft zu Verfügung zu stellen. Daher hat GESIS lediglich eine erste Überprüfung und Anpassung der Daten vorgenommen. Fallen Fehler in den Datensätzen auf, werden sie dokumentiert (Errata-Liste im Datenbestandskatalog, [www.gesis.org/dbk](http://www.gesis.org/dbk)) und anschließend möglichst zeitnah behoben.

Um möglichst fehlerfreie Datensätze zur Verfügung zu stellen, freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Wenn Ihnen bei Ihrer Arbeit mit den GLES Daten Fehler auffallen, helfen Sie uns sehr, wenn Sie eine kurze E-Mail an [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org) schicken. Bitte schicken Sie uns zusätzlich zu der Beschreibung des Fehlers auch die ZA-Nummer und die Version des Datensatzes.

Wir empfehlen, stets mit der aktuellen Version der GLES Daten zu arbeiten. Sie können diese jederzeit unkompliziert über den Datenbestandskatalog herunterladen. Die Links zum direkten Download finden Sie auch auf den Seiten der GLES bei GESIS ([www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles)).

## Meldung von Veröffentlichungen

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der GLES verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

### Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Postfach 122155  
68072 Mannheim  
E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

## Zitation bei Veröffentlichungen

Wird in Publikationen auf Daten der GLES zurückgegriffen, bitten wird diese korrekt zu zitieren:

Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard (2012):  
Langfrist-Online-Tracking, Kumulation 2009-2011 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln.  
ZA5357 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.11389.

## Studiennummer

ZA5357 (Version 1.0.0)  
doi: 10.4232/1.11389

Der vorliegende Datensatz kumuliert die Variablen der Langfrist-Online-Trackings T6, T8-T16. Dabei handelt es sich um eine partielle Kumulation. Es wurden nur Variablen kumuliert, die in mehreren Trackings enthalten sind. Die Teilnehmer der Abbrecherbefragungen aus den Studien T12-T15 sind in der Kumulation nicht enthalten.

Die zur Kumulation verwendeten Online-Trackings sind in der Tabelle 1 dargestellt.

**Tabelle 1: Studiennummern und Versionen der kumulierten Datensätze**

ZA-Nummern	Versionen
ZA5339	2.0.0(2010-07-12)
ZA5341	1.1.0(2011-02-28)
ZA5342	1.0.0(2010-09-17)
ZA5343	1.0.0(2010-11-18)
ZA5344	1.0.0(2011-02-28)
ZA5345	1.0.0(2011-02-28)
ZA5346	2.0.0(2011-10-10)
ZA5347	1.0.0(2011-07-28)
ZA5348	1.0.0(2011-12-06)
ZA5349	1.0.0(2012-01-18)

## Titel der Studie

Langfrist-Online-Tracking, Kumulation 2009-2011 (GLES)

## Erhebungszeitraum

**Tabelle 2: Erhebungszeiträume und Fallzahlen der Online-Trackings T6, T8-T16**

ZA-Nummern	Feldbeginn	Feldende	Fallzahlen
ZA5339	18. September 2009	27. September 2009	1153
ZA5341	10. Dezember 2009	20. Dezember 2009	1131
ZA5342	15. April 2010	23. April 2010	1136
ZA5343	24. Juni 2010	05. Juli 2010	1138
ZA5344	16. September 2010	26. September 2010	1148
ZA5345	09. Dezember 2010	19. Dezember 2010	1144
ZA5346	09. März 2011	19. März 2011	1137
ZA5347	23. Mai 2011	03. Juni 2011	1150
ZA5348	24. August 2011	03. September 2011	1158
ZA5349	08. Dezember 2011	18. Dezember 2011	1114
<b>Gesamt</b>			<b>11409</b>

## Primärforscher/innen

Prof. Dr. Hans Rattinger	(Universität Mannheim)
Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher	(Universität Frankfurt)
Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck	(Universität Mannheim)
PD Dr. Bernhard Weßels	(Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

## Finanzierende Stelle

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)

## Datenerhebung

Das Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg übernahm die Organisation und Durchführung der Datenerhebungen. Zudem fungierte BACES als Schnittstelle zum Online-Access-Panel-Anbieter Respondi AG und übernahm die Programmierung des Fragebogens sowie das Hosting der Onlinebefragungen.

## Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste in Deutschland 2009 circa 65.000 aktive Panelisten und in den Jahren 2010 und 2011 etwa 100.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.

## Auswahlverfahren und Quotierung

Die Stichprobe für das Online-Tracking wurde durch eine Quotenauswahl aus der Grundgesamtheit der im Online-Access-Panel zur Verfügung stehenden Personen generiert. Dabei wurden nur volljährige Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Weiterhin wurde darauf geachtet, dass Panelisten nur einmal jährlich an einer Online-Trackingbefragung teilnehmen können.

Die Teilnehmer des Online-Trackings wurden nach den Merkmalen Geschlecht, Alter und Bildung quotiert. Um die Quotenvorgaben, welche in Anlehnung an den Mikrozensus und der derzeitigen Internetpopulation gewählt wurden, möglichst genau zu erreichen, wurden die Panelisten in mehreren Stufen eingeladen.

## Erhebungsverfahren

Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen

## Datensatz

Version: 1.0.0

Datei: ZA5357\_v1-0-0.sav (SPSS); ZA5357\_v1-0-0.dta (STATA)

## Codierung der Parteien

Die Codierung der politischen Parteien erfolgte bei allen Fragen, die eine geschlossene oder offene Abfrage zu politischen Parteien beinhalteten, nach einem einheitlichen Codierschema. Das Codierschema kann auf den Seiten der GLES bei GESIS abgerufen werden (<http://www.gesis.org/gles>).

## Weitere Hinweise

Einige Variablen wurden in den einzelnen Trackings identisch abgefragt, aber mit einem anderen Variablennamen gekennzeichnet. Nicht alle dieser Variablen wurden für die vorliegende erste Version des Datensatzes zusammengefasst (z.B.: a27a, a27a\_a: Skalometer Politiker: Angela Merkel).

Bei den Online-Tracking-Studien liefert BACES sogenannte soziodemographische Stammdaten von Respondi. Tests ergaben jedoch, dass die Daten nicht in jedem Fall mit den in den Online-Trackings erhobenen soziodemographischen Merkmalen übereinstimmen. Die soziodemographischen Stammdaten von Respondi können auf Nachfrage von GESIS bezogen werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Trackings sind den einzelnen Studienbeschreibungen dieser zu entnehmen.

## Variablenliste

**Tabelle 3: Variablenliste**

Variable	Variablenlabel
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_02_a	Alter
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
a01	Politisches Interesse
a02	Demokratiezufriedenheit
a07	Wahlbeteiligungsabsicht
a07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
a08a_a	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme (Version A)
a08a_ac	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme (Version B)
a08b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme (Version A)
a08b_ac	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme (Version B)
a08a	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme (Version A)
a08ac	Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme (Version B)
a08b	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme (Version A)
a08bc	Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme (Version B)
a08ca_a	Hypothetische Stimmabgabe: Erststimme (Version A)
a08ca_ac	Hypothetische Stimmabgabe: Erststimme (Version B)
a08cb_a	Hypothetische Stimmabgabe: Zweitstimme (Version A)

---

a08cb_ac	Hypothetische Stimmabgabe: Zweitstimme (Version B)
A08c_a	Hypothetische Stimmabgabe (Version A)
A08c_ac	Hypothetische Stimmabgabe (Version B)
a08c	Hypothetische Stimmabgabe (Version A)
a08cc	Hypothetische Stimmabgabe (Version B)
a08d_a	Stimmabgabe, Briefwähler: Erststimme (Version A)
a08d_ac	Stimmabgabe, Briefwähler: Erststimme (Version B)
a08d_b	Stimmabgabe, Briefwähler: Zweitstimme (Version A)
a08d_bc	Stimmabgabe, Briefwähler: Zweitstimme (Version B)
a56a_c1	Gründe für Wahlentscheidung (1. Codierung)
a56a_c2	Gründe für Wahlentscheidung (2. Codierung)
a56a_c3	Gründe für Wahlentscheidung (3. Codierung)
A56_a_c1	Grund für Wahlentscheidung: 1.Nennung
A56_a_c2	Grund für Wahlentscheidung: 2.Nennung
A56_a_c3	Grund für Wahlentscheidung: 3.Nennung
A56_a_c4	Grund für Wahlentscheidung: 4.Nennung
a03_c1	Wichtigstes Problem: 1. Codierung
a03_c2	Wichtigstes Problem: 2. Codierung
a03_c3	Wichtigstes Problem: 3. Codierung
a03_c4	Wichtigstes Problem: 4. Codierung
a03_c5	Wichtigstes Problem: 5. Codierung
a03_c6	Wichtigstes Problem: 6. Codierung
a03_c7	Wichtigstes Problem: 7. Codierung
a03_c8	Wichtigstes Problem: 8. Codierung
a03_c9	Wichtigstes Problem: 9. Codierung
a03_c10	Wichtigstes Problem: 10. Codierung
A03_c11	Wichtigstes Problem: 11. Codierung
A03_c12	Wichtigstes Problem: 12. Codierung
a04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz (Version A)
a04c	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz (Version B)
a05_c1	Zweitwichtigstes Problem: 1. Codierung
a05_c2	Zweitwichtigstes Problem: 2. Codierung
a05_c3	Zweitwichtigstes Problem: 3. Codierung
a05_c4	Zweitwichtigstes Problem: 4. Codierung
a05_c5	Zweitwichtigstes Problem: 5. Codierung
a05_c6	Zweitwichtigstes Problem: 6. Codierung
a05_c7	Zweitwichtigstes Problem: 7. Codierung
a05_c8	Zweitwichtigstes Problem: 8. Codierung
A05_c9	Zweitwichtigstes Problem: 9. Codierung
a06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz (Version A)
a06c	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz (Version B)
a12a	Skalometer, Parteien: CDU
a12b	Skalometer, Parteien: CSU
a12c	Skalometer, Parteien: SPD
a12d	Skalometer, Parteien: FDP

---

---

a12e	Skalometer, Parteien: Die Linke
a12f	Skalometer, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
a13_a	Skalometer, Regierung
a14a_a	Leistung Regierungsparteien: CDU
a14b_a	Leistung Regierungsparteien: CSU
a14c_a	Leistung Regierungsparteien: FDP
a15a_a	Leistung Oppositionsparteien: SPD
a15b_a	Leistung Oppositionsparteien: Die Linke
a15c_a	Leistung Oppositionsparteien: Bündnis 90/Die Grünen
a14a	Leistung Regierungsparteien: CDU
a14b	Leistung Regierungsparteien: CSU
a14c	Leistung Regierungsparteien: SPD
a15a	Leistung Oppositionsparteien: FDP
a15b	Leistung Oppositionsparteien: Bündnis 90/Die Grünen
a15c	Leistung Oppositionsparteien: Die Linke
a27a	Skalometer Politiker: Angela Merkel
a27b	Skalometer Politiker: Frank-Walter Steinmeier
a27c	Skalometer Politiker: Horst Seehofer
a27d	Skalometer Politiker: Karl-Theodor zu Guttenberg
a27e	Skalometer Politiker: Franz Müntefering
a27f	Skalometer Politiker: Guido Westerwelle
a27g	Skalometer Politiker: Renate Künast
a27h	Skalometer Politiker: Jürgen Trittin
a27i	Skalometer Politiker: Cem Özdemir
a27j	Skalometer Politiker: Oskar Lafontaine
a27k	Skalometer Politiker: Gregor Gysi
a27a_a	Skalometer Politiker: Angela Merkel
a27b_a	Skalometer Politiker: Wolfgang Schäuble
a27c_a	Skalometer Politiker: Horst Seehofer
A27d_a	Skalometer Politiker: Karl-Theodor zu Guttenberg
a27e_a	Skalometer Politiker: Frank-Walter Steinmeier
a27f_a	Skalometer Politiker: Sigmar Gabriel
a27g_a	Skalometer Politiker: Guido Westerwelle
a27h_a	Skalometer Politiker: Philipp Rösler
a27i_a	Skalometer Politiker: Renate Künast
a27j_a	Skalometer Politiker: Cem Özdemir
a27k_a	Skalometer Politiker: Oskar Lafontaine
a27l_a	Skalometer Politiker: Gregor Gysi
a27m_a	Skalometer Politiker: Hans-Peter Friedrich
a28a	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Merkel ist durchsetzungsfähig ...
a28b	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Merkel ist vertrauenswürdig.
a28c	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Merkel ist als Mensch sympathisch.
a28d	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Merkel hat vernünftige Vorstellungen ...
a28e	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Steinmeier ist durchsetzungsfähig ...
a28f	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Steinmeier ist vertrauenswürdig.

---

---

a28g	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Steinmeier ist als Mensch sympathisch.
a28h	Eigenschaften der Kanzlerkandidaten: Steinmeier hat vernünftige Vorstellungen...
A28a_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Angela Merkel ist durchsetzungsfähig/führungsstark
A28b_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Angela Merkel ist vertrauenswürdig
A28c_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Angela Merkel ist als Mensch sympathisch
A28d_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Angela Merkel hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln
A28e_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Sigmar Gabriel ist durchsetzungsfähig/führungsstark
A28f_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Sigmar Gabriel ist vertrauenswürdig
A28g_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Sigmar Gabriel ist als Mensch sympathisch
A28h_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Sigmar Gabriel hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln
A28i_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Guido Westerwelle ist durchsetzungsfähig/führungsstark
A28j_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Guido Westerwelle ist vertrauenswürdig
A28k_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Guido Westerwelle ist als Mensch sympathisch
A28l_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Guido Westerwelle hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln
A28m_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Karl Theodor zu Guttenberg ist durchsetzungsfähig/führungsstark
A28n_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Karl Theodor zu Guttenberg ist vertrauenswürdig
A28o_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Karl Theodor zu Guttenberg ist als Mensch sympathisch
A28p_a	Eigenschaften der Spitzenkandidaten: Karl Theodor zu Guttenberg hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln
a29	Kanzlerpräferenz
a19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
a20	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
a21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
a22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
a23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
a24	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
a25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
a26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
a32a	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: CDU
a32b	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: CSU
a32c	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: SPD
a32d	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: FDP
a32e	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: Die Linke
a32f	Links-Rechts-Einstufung, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
a33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
a48	Regierung, Unterschied
a49	Parteien, Unterschiede
b09a	Ärger, Wut, Intensität, M
b09b	Begeisterung, Begeist, Intensität, M

---

---

t7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
t7_04a	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme (Version A)
t7_04ac	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme (Version B)
t7_04b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme (Version A)
t7_04bc	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme (Version B)
t7_07a	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme (Version A)
t7_07ac	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Erststimme (Version B)
t7_07b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme (Version A)
t7_07bc	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009: Zweitstimme (Version B)
t15_004s1a	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Merkel: ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
t15_004s1b	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Merkel: ist vertrauenswürdig.
t15_004s1c	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Merkel: ist als Mensch sympathisch.
t15_004s1d	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Merkel: hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
t15_004s1e	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Gabriel: ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
t15_004s1f	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Gabriel: ist vertrauenswürdig.
t15_004s1g	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Gabriel: ist als Mensch sympathisch.
t15_004s1h	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 1/2 Merkel-Gabriel, Gabriel: hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
t15_004s2a	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Westerwelle: ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
t15_004s2b	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Westerwelle: ist vertrauenswürdig.
t15_004s2c	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Westerwelle: ist als Mensch sympathisch.
t15_004s2d	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Westerwelle: hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
t15_004s2e	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Künast: ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
t15_004s2f	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Künast: ist vertrauenswürdig.
t15_004s2g	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Künast: ist als Mensch sympathisch.
t15_004s2h	Eigenschaften der Spitzenpolitiker; Split 2/2 Westerwelle-Künast, Künast: hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.
106_sh	Recall, Land: Schleswig-Holstein (Version A)
106c_sh	Recall, Land: Schleswig-Holstein (Version B)
106_hh	Recall, Land: Hamburg (Version A)
106c_hh	Recall, Land: Hamburg (Version B)
106_ni	Recall, Land: Niedersachsen (Version A)
106c_ni	Recall, Land: Niedersachsen (Version B)
106_hb	Recall, Land: Bremen (Version A)
106c_hb	Recall, Land: Bremen (Version B)

---

---

106_nw	Recall, Land: Nordrhein-Westfalen (Version A)
106c_nw	Recall, Land: Nordrhein-Westfalen (Version B)
106_he	Recall, Land: Hessen (Version A)
106c_he	Recall, Land: Hessen (Version B)
106_rp	Recall, Land: Rheinland-Pfalz (Version A)
106c_rp	Recall, Land: Rheinland-Pfalz (Version B)
106_bw	Recall, Land: Baden-Württemberg (Version A)
106c_bw	Recall, Land: Baden-Württemberg (Version B)
106_by	Recall, Land: Bayern (Version A)
106c_by	Recall, Land: Bayern (Version B)
106_sl	Recall, Land: Saarland (Version A)
106c_sl	Recall, Land: Saarland (Version B)
106_be	Recall, Land: Berlin (Version A)
106c_be	Recall, Land: Berlin (Version B)
106_bb	Recall, Land: Brandenburg (Version A)
106c_bb	Recall, Land: Brandenburg (Version B)
106_mv	Recall, Land: Mecklenburg-Vorpommern (Version A)
106c_mv	Recall, Land: Mecklenburg-Vorpommern (Version B)
106_sn	Recall, Land: Sachsen (Version A)
106c_sn	Recall, Land: Sachsen (Version B)
106_st	Recall, Land: Sachsen-Anhalt (Version A)
106c_st	Recall, Land: Sachsen-Anhalt (Version B)
106_th	Recall, Land: Thüringen (Version A)
106c_th	Recall, Land: Thüringen (Version B)
ex_01a	Vorurteile: Zu viele Ausländer in Deutschland.
ex_01b	Vorurteile: Wer neu ist, sollte sich mit weniger zufrieden geben
ex_01c	Vorurteile: Frauen sollten sich auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen
ex_01d	Vorurteile: Fühle mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land
ex_01e	Vorurteile: Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man Ausländer zurückschicken
ex_01f	Vorurteile: Eine Frau sollte ihrem Mann bei seiner Karriere helfen
ex_01g	Vorurteile: Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben
ex_01h	Vorurteile: Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden
164a	Extremismusbatterie: Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.
164b	Extremismusbatterie: Der Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.
164c	Extremismusbatterie: Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im Wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
164d	Extremismusbatterie: Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.
a30	Gespräche über Politik
a31	Wichtigste Informationsquelle
b23a	Printmediennutzung, politisch: Bild-Zeitung
b23b	Printmediennutzung, politisch: Frankfurter Rundschau
b23c	Printmediennutzung, politisch: Frankfurter Allgemeine Zeitung
b23d	Printmediennutzung, politisch: Süddeutsche Zeitung
b23e	Printmediennutzung, politisch: die tageszeitung (taz)

---

---

b23f	Printmediennutzung, politisch: Die Welt
b23g	Printmediennutzung, politisch: Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online,...)
b23h	Printmediennutzung, politisch: Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)
b24a	Fernsehnutzung, politisch: Tagesschau oder Tagesthemen
b24b	Fernsehnutzung, politisch: Heute oder das Heute Journal
b24c	Fernsehnutzung, politisch: RTL Aktuell
b24d	Fernsehnutzung, politisch: Sat.1 Nachrichten
b24e	Fernsehnutzung, politisch: Pro 7 Newstime
t08_011a	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften: Der Spiegel
t08_011b	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften: Focus
t08_011c	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften: Stern
t08_011d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften: Die Zeit
a34	Internetnutzung, politisch
a34aa_c	Internetnutzung, Seiten: 1. Internetseite (Codierung)
a34ab_c	Internetnutzung, Seiten: 2. Internetseite (Codierung)
a34ac_c	Internetnutzung, Seiten: 3. Internetseite (Codierung)
a34ad_c	Internetnutzung, Seiten: 4. Internetseite (Codierung)
a34ae_c	Internetnutzung, Seiten: 5. Internetseite (Codierung)
A34_info	Problematische oder nicht plausible Werte: 1. Problem
110_sh	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Schleswig-Holstein (Version A)
110c_sh	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Schleswig-Holstein (Version B)
110_hh	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Hamburg (Version A)
110c_hh	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Hamburg (Version B)
110_ni	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Niedersachsen (Version A)
110c_ni	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Niedersachsen (Version B)
110_hb	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Bremen (Version A)
110c_hb	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Bremen (Version B)
110_nw	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Nordrhein-Westfalen (Version A)
110c_nw	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Nordrhein-Westfalen (Version B)
110_he	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Hessen (Version A)
110c_he	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Hessen (Version B)
110_rp	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Rheinland-Pfalz (Version A)
110c_rp	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Rheinland-Pfalz (Version B)
110_bw	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Baden-Württemberg (Version A)
110c_bw	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Baden-Württemberg (Version B)
110_by	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Bayern (Version A)
110c_by	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Bayern (Version B)
110_sl	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Saarland (Version A)
110c_sl	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Saarland (Version B)
110_be	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Berlin (Version A)
110c_be	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Berlin (Version B)
110_bb	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Brandenburg (Version A)
110c_bb	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Brandenburg (Version B)
110_mv	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Mecklenburg-Vorpommern (Version A)

---

---

110c_mv	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Mecklenburg-Vorpommern (Version B)
110_sn	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Sachsen (Version A)
110c_sn	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Sachsen (Version B)
110_st	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Sachsen-Anhalt (Version A)
110c_st	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Sachsen-Anhalt (Version B)
110_th	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Thüringen (Version A)
110c_th	Sonntagsfrage, Land ohne LTW: Thüringen (Version B)
a36	Parteiidentifikation (Version A)
a36c	Parteiidentifikation (Version B)
a37	Parteiidentifikation, Stärke
a38	Parteiidentifikation, Dauer
C02g	Integration, Ego
C02h	Integration, Nahestehende Partei (Version A)
C02hc	Integration, Nahestehende Partei (Version B)
C02i	Integration, Salienz
C04g	Klimaschutz, Ego
C04h	Klimaschutz, Nahestehende Partei (Version A)
C04hc	Klimaschutz, Nahestehende Partei (Version B)
C04i	Klimaschutz, Salienz
C05a_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: CDU
C05b_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: CSU
C05c_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: SPD
C05d_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: FDP
C05e_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: Die Linke
C05f_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
C05g_a	Sozioökonomische Dimension, Ego
C05i_a	Sozioökonomische Dimension, Salienz
C07g	Umverteilung, Ego
C07h	Umverteilung, Nahestehende Partei (Version A)
C07hc	Umverteilung, Nahestehende Partei (Version B)
C07i	Umverteilung, Salienz
C08g	Kriminalität, Ego
C08h	Kriminalität, Nahestehende Partei (Version A)
C08hc	Kriminalität, Nahestehende Partei (Version B)
C08i	Kriminalität, Salienz
C01g	Wirtschaftspolitik, Ego
C01h	Wirtschaftspolitik, Nahestehende Partei (Version A)
C01hc	Wirtschaftspolitik, Nahestehende Partei (Version B)
C01i	Wirtschaftspolitik, Salienz
B05a	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: CDU
B05b	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: CSU
B05c	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: SPD
B05d	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: FDP
B05e	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: Die Linke
B05f	libertär-autoritäre Dimension, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen

---

---

B05g	libertär-autoritäre Dimension, Ego
B05i	libertär-autoritäre Dimension, Salienz
c06a	Kernenergie, Parteien: CDU
c06b	Kernenergie, Parteien: CSU
c06c	Kernenergie, Parteien: SPD
c06d	Kernenergie, Parteien: FDP
c06e	Kernenergie, Parteien: Die Linke
c06f	Kernenergie, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
c06g	Kernenergie, Ego
c06i	Kernenergie, Salienz
c09a	Wertebatterie: dass die Menschen sich selbst verwirklichen.
c09b	Wertebatterie: dass die Menschen Fleiß und Leistung zeigen.
c09c	Wertebatterie: dass die Menschen füreinander Verantwortung tragen.
c09d	Wertebatterie: dass sich die Menschen an die Regeln halten.
c09e	Wertebatterie: dass die Menschen selbstbewußt und kritisch sind.
c09f	Wertebatterie: dass die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.
c09g	Wertebatterie: dass die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
c09h	Wertebatterie: dass sich die Menschen politisch beteiligen.
t08_013	Lebenszufriedenheit
l59	Vertrauen
l61	Hilfsbereitschaft
l60	Faires Verhalten
b20a_a	Need (7 Items): Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
b20b_a	Need (7 Items): Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
b20c_a	Need (7 Items): Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.
b20d_a	Need (7 Items): Ich fühle mich nicht wohl dabei, wenn ich in politische Streitgespräche verwickelt werde.
b20e_a	Need (7 Items): Ich behalte meine politische Meinung meistens für mich, weil ich ansonsten Nachteile befürchte.
b20f_a	Need (7 Items): In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
b20g_a	Need (7 Items): Über die Parteien und ihre Programme möchte ich so genau wie möglich Bescheid wissen.
t15_002s1	
a	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist eher zurückhaltend, reserviert.
t15_002s1	
b	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie schenkt anderen leicht Vertrauen, glaubt an das Gute im Menschen.
t15_002s1	
c	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie erledigt Aufgaben gründlich.
t15_002s1	
d	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie wird leicht nervös und unsicher.
t15_002s1	
e	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie hat eine aktive Vorstellungskraft, ist phantasievoll.
t15_002s1	
f	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist aufgeschlossen.
t15_002s1	
g	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie neigt dazu, andere zu kritisieren.

---

---

t15_002s1	
h	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist bequem, neigt zur Faulheit.
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist entspannt, lässt sich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
i	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie hat nur wenig künstlerisches Interesse.
j	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist extrovertiert.
k	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie kann sich kalt und distanziert verhalten.
l	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist gewissenhaft.
m	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie ist emotional.
n	
t15_002s1	Big five (15 items) Split 1/4 Merkel: Sie geht aus sich heraus, ist gesellig.
o	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist eher zurückhaltend, reserviert.
a	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er schenkt anderen leicht Vertrauen, glaubt an das Gute im Menschen.
b	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er erledigt Aufgaben gründlich.
c	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er wird leicht nervös und unsicher.
d	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er hat eine aktive Vorstellungskraft, ist phantasievoll.
e	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist aufgeschlossen.
f	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er neigt dazu, andere zu kritisieren.
g	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist bequem, neigt zur Faulheit.
h	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist entspannt, lässt sich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
i	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er hat nur wenig künstlerisches Interesse.
j	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist extrovertiert.
k	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er kann sich kalt und distanziert verhalten.
l	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist gewissenhaft.
m	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er ist emotional.
n	
t15_003s1	Big five (15 items) Split 2/4 Gabriel: Er geht aus sich heraus, ist gesellig.
o	
t15_005s2	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist eher zurückhaltend, reserviert.
a	
t15_005s2	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er schenkt anderen leicht Vertrauen, glaubt an das Gute im Menschen.
b	
t15_005s2	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er erledigt Aufgaben gründlich.
c	

---

---

t15_005s2	
d	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er wird leicht nervös und unsicher.
t15_005s2	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er hat eine aktive Vorstellungskraft, ist phantasievoll.
e	
t15_005s2	
f	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist aufgeschlossen.
t15_005s2	
g	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er neigt dazu, andere zu kritisieren.
t15_005s2	
h	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist bequem, neigt zur Faulheit.
t15_005s2	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist entspannt, lässt sich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
i	
t15_005s2	
j	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er hat nur wenig künstlerisches Interesse.
t15_005s2	
k	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist extrovertiert.
t15_005s2	
l	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er kann sich kalt und distanziert verhalten.
t15_005s2	
m	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist gewissenhaft.
t15_005s2	
n	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er ist emotional.
t15_005s2	
o	Big five (15 items) Split 3/4 Westerwelle: Er geht aus sich heraus, ist gesellig.
t15_006s2	
a	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist eher zurückhaltend, reserviert.
t15_006s2	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie schenkt anderen leicht Vertrauen, glaubt an das Gute im Menschen.
b	
t15_006s2	
c	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie erledigt Aufgaben gründlich.
t15_006s2	
d	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie wird leicht nervös und unsicher.
t15_006s2	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie hat eine aktive Vorstellungskraft, ist phantasievoll.
e	
t15_006s2	
f	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist aufgeschlossen.
t15_006s2	
g	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie neigt dazu, andere zu kritisieren.
t15_006s2	
h	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist bequem, neigt zur Faulheit.
t15_006s2	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist entspannt, lässt sich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
i	
t15_006s2	
j	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie hat nur wenig künstlerisches Interesse.
t15_006s2	
k	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist extrovertiert.
t15_006s2	
l	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie kann sich kalt und distanziert verhalten.
t15_006s2	
m	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist gewissenhaft.
t15_006s2	
n	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie ist emotional.

---

---

t15_006s2	
o	Big five (15 items) Split 4/4 Künast: Sie geht aus sich heraus, ist gesellig.
t15_001a	Big five (15 items) Ego: Ich bin eher zurückhaltend, reserviert
t15_001b	Big five (15 items) Ego: Ich schenke anderen leicht Vertrauen
t15_001c	Big five (15 items) Ego: Ich erledige Aufgaben gründlich
t15_001d	Big five (15 items) Ego: Ich werde leicht nervös und unsicher
t15_001e	Big five (15 items) Ego: Ich habe eine aktive Vorstellungskraft
t15_001f	Big five (15 items) Ego: Ich bin aufgeschlossen
t15_001g	Big five (15 items) Ego: Ich neige dazu, andere zu kritisieren
t15_001h	Big five (15 items) Ego: Ich bin bequem, neige zur Faulheit
t15_001i	Big five (15 items) Ego: Ich lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen
t15_001j	Big five (15 items) Ego: Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse
t15_001k	Big five (15 items) Ego: Ich bin extrovertiert
t15_001l	Big five (15 items) Ego: Ich kann mich kalt und distanziert verhalten
t15_001m	Big five (15 items) Ego: Ich bin gewissenhaft
t15_001n	Big five (15 items) Ego: Ich bin emotional
t15_001o	Big five (15 items) Ego: Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig
t15_007a	Soziale Proteste/Krawalle: Vandalismus sollte härter bestraft werden
t15_007b	Soziale Proteste/Krawalle: Auch in dt. Großstädten wird es zu Krawallen kommen
t15_007c	Soziale Proteste/Krawalle: auch soziale Einrichtungen geschlossen werden
t15_007d	Soziale Proteste/Krawalle: Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten
t15_170a	Aussagen zum Euro: Der Euro bleibt auch in Zukunft eine stabile Währung.
	Aussagen zum Euro: Überschuldete Mitgliedstaaten wie Griechenland, Irland und Portugal sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen
t15_170b	Währungen einführen.
	Aussagen zum Euro: Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die
t15_170c	Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.
	Aussagen zum Euro: Die Hilfspakete der EU für Griechenland, Irland und Portugal
t15_170d	werden die Gefahren für die Stabilität des Euro abwehren.
t15_170e	Aussagen zum Euro: Die Einführung des Euro ist bisher ein großer Erfolg.
t09_200a	Griechenland: Europa
t09_200b	Griechenland: Deutschland
t09_200c	Griechenland: Bundesland
t13_211	Arabische Welt, Interesse
t15_213a	Arabische Welt, Aussagen: Durchsetzung der Demokratie als Ziel dt. Außenpolitik
t15_213b	Arabische Welt, Aussagen: Einführung Demokratie bringt Islamisten an die Macht
t15_213c	Arabische Welt, Aussagen: Deutschland sollte keine Waffen an Diktaturen liefern
t15_213d	Arabische Welt, Aussagen: Ruhe und Stabilität im Nahen Osten sind wichtiger
t15_213e	Arabische Welt, Aussagen: Demokratisierung arabischer Länder erhöht Kriegsgefahr
t13_215a	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): CDU
t13_215b	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): CSU
t13_215c	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): SPD
t13_215d	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): FDP
t13_215e	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): Die Linke
t13_215f	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien): Bündnis 90/Die Grünen
t13_214	Arabische Welt, Deutsche Haltung (ego)

---

---

v019a	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein: Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
v019b	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein: Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.
v019c	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein: Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.
v019d	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein: Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.
v019e	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein: In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.
a39a	Organisationsmitgliedschaft: Gewerkschaft
a39b	Organisationsmitgliedschaft: Unternehmer-/Arbeitgeberverband
a39c	Organisationsmitgliedschaft: Berufsvereinigung/-verband
a39d	Organisationsmitgliedschaft: Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
a39e	Organisationsmitgliedschaft: Religiöse/kirchliche Gruppe
a39f	Organisationsmitgliedschaft: Sport-/Hobbyverein
a39g	Organisationsmitgliedschaft: Partei
a39h	Organisationsmitgliedschaft: Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
a39i	Organisationsmitgliedschaft: Frauenorganisation
a39j	Organisationsmitgliedschaft: Umweltorganisation
a39k	Organisationsmitgliedschaft: Andere Organisation
a39l	Organisationsmitgliedschaft: Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied
L38a	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa: Bund
L38b	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa: Land
L38c	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa: Europa
E14	Demokratiezufriedenheit, Europa
E27b	Wichtigstes Problem, Problemlösung
E27c	Zweitwichtigstes Problem, Problemlösung
E28b	Zweitwichtigstes Problem, Problemlösung
T13_220	Guttenberg, Täuschung
T13_221a	Guttenberg, Fairness: Union
T13_221b	Guttenberg, Fairness: Opposition
T13_221c	Guttenberg, Fairness: Medien
T13_221d	Guttenberg, Fairness: Wissenschaft
T13_222	Guttenberg, Rücktritt
T13_223a	Guttenberg, Aussagen: Jemand, der bei seiner Doktorarbeit täuscht, sollte nicht Minister sein.
T13_223b	Guttenberg, Aussagen: Karl-Theodor zu Guttenberg hat seine Doktorarbeit nicht selbst geschrieben.
T13_223c	Guttenberg, Aussagen: Karl-Theodor zu Guttenberg sollte nach einer Pause wieder in die Politik zurückkehren.
T13_223d	Guttenberg, Aussagen: Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Ausnahmepolitiker.
T13_223e	Guttenberg, Aussagen: Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Betrüger.
E01a	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Europa
E01b	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlichkeit
E02	Vergleich der Wirtschaft, Bund
E15	Mitgliedschaft in EU

---

---

E11	Einfluss der EP auf dt. Politik
E43a	Aussagen zur EU: Die EU braucht eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik.
E43b	Aussagen zur EU: Alle EU-Bürger sollen durch Volksabstimmung über EU-Verträge entscheiden können.
E43c	Aussagen zur EU: Die Regionen Europas sollen ihre Eigenständigkeit bewahren.
E43d	Aussagen zur EU: Der EURO sollte in allen EU-Staaten eingeführt werden.
E43e	Aussagen zur EU: Die Osterweiterung hat zu einer wirtschaftlichen Belebung in Deutschland geführt.
E43f	Aussagen zur EU: Die soziale Sicherheit in Deutschland wird durch EU-Bestimmungen geschwächt.
E43g	Aussagen zur EU: Die Osterweiterung hat die Sicherheit der Arbeitsplätze in Deutschland gefährdet.
E43h	Aussagen zur EU: Die Osterweiterung hat zu einem Anstieg der Kriminalität in Deutschland geführt.
E43i	Aussagen zur EU: Die EU kann bei der Bewältigung von Wirtschaftskrisen helfen.
E43j	Aussagen zur EU: Ein Mitgliedstaat soll die EU auf eigenen Wunsch verlassen können.
C03a	Europa, Parteien: CDU
C03b	Europa, Parteien: CSU
C03c	Europa, Parteien: SPD
C03d	Europa, Parteien: FDP
C03e	Europa, Parteien: Die Linke
C03f	Europa, Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
EC03g	Europa, Ego
EC03i	Europa, Salienz
T14_009	Öffnung des Arbeitsmarktes
T14_010a	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes: ...führt zu neuen Impulsen für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland.
T14_010b	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes: ...hat negative Auswirkungen auf den Niedriglohnsektor.
T14_010c	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes: ...wird die Zuwanderung nach Deutschland sehr erhöhen.
T14_010d	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes: In Deutschland sollte ein Mindestlohn eingeführt werden.
T14_010e	Aussagen Öffnung des Arbeitsmarktes: Deutsche Staatsbürger sollten ein Vorrecht auf einen Arbeitsplatz in Deutschland haben.
E32	grundsätzliche Meinung
E33	Türkei, Abstimmung: ja - nein
E34	Türkei, Entscheidung
E35	Beitritt, Volksentscheid
E36a	Beitritt, verschiedene Länder: Kroatien
E36b	Beitritt, verschiedene Länder: Serbien
E36c	Beitritt, verschiedene Länder: Bosnien-Herzegowina
E36d	Beitritt, verschiedene Länder: Albanien
E36e	Beitritt, verschiedene Länder: Ukraine
E36f	Beitritt, verschiedene Länder: Island
E36g	Beitritt, verschiedene Länder: Mazedonien
E36h	Beitritt, verschiedene Länder: Montenegro
E36i	Beitritt, verschiedene Länder: Moldawien

---

---

E36j	Beitritt, verschiedene Länder: Norwegen
E36k	Beitritt, verschiedene Länder: Schweiz
E36l	Beitritt, verschiedene Länder: Türkei
E41	Vertrag von Lissabon, Kenntnisse
E42	Vertrag von Lissabon, Meinung
E41a	Vertrag von Lissabon, Verfassung
T10_170a	Aussagen zum Euro: Der Euro bleibt auch in Zukunft eine stabile Währung.
T10_170b	Aussagen zum Euro: Überschuldete Mitgliedstaaten wie Griechenland, Irland und Portugal sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
T10_170c	Aussagen zum Euro: Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.
T10_170d	Aussagen zum Euro: Die Hilfspakete der EU für Griechenland, Irland und Portugal werden die Gefahren für die Stabilität des Euro abwehren.
T10_170e	Aussagen zum Euro: Der Wertverfall des Euro gegenüber dem Dollar wird sich weiter fortsetzen.
T10_170f	Aussagen zum Euro: Der Schuttschirm der EU für überschuldete Mitgliedstaaten wird die Spekulation gegen den Euro bald beenden.
T10_170g	Aussagen zum Euro: Die Einführung des Euro ist bisher ein großer Erfolg.
E10	Recall (2009), Europa (Version A)
E10c	Recall (2009), Europa (Version B)
E50q	Vertrauen in Politiker: Europapolitiker/innen
E50r	Vertrauen in Politiker: Bundespolitiker/innen
E50s	Vertrauen in Politiker: Landespolitiker/innen
E50a	Vertrauen: Europäische Kommission
E50b	Vertrauen: Europäischer Gerichtshof
E50c	Vertrauen: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
E50d	Vertrauen: Europäisches Parlament
E50e	Vertrauen: Europäische Zentralbank
E50f	Vertrauen: Ministerrat der EU
E50g	Vertrauen: Europäischer Rat
E50h	Vertrauen: Ausschuss der Regionen
E50i	Vertrauen: Bundesverfassungsgericht
E50j	Vertrauen: Bundestag
E50k	Vertrauen: Bundesregierung
E50l	Vertrauen: Bundesrat
E50m	Vertrauen: Deutsche Bundesbank
E50n	Vertrauen: Landesregierung
E50o	Vertrauen: Landesparlament
E50p	Vertrauen: Landesbanken
E16	Vertrauen in Entscheidungen der EU
T10_180	Sonntagsfrage (Version A)
T10_180c	Sonntagsfrage (Version B)
E51	Verbundenheit, Batterie: Gemeinde, in der Sie leben
E52	Verbundenheit, Batterie: Region, in der Sie leben
E53	Verbundenheit, Batterie: Bundesland, in dem Sie leben
E54	Verbundenheit, Batterie: Westdeutschland

---

---

E55	Verbundenheit, Batterie: Ostdeutschland
E56	Verbundenheit, Batterie: Deutschland insgesamt
E57	Verbundenheit, Batterie: Europäische Union
E58	Verbundenheit, Batterie: Europa insgesamt
T14_005a	Aussagen FDP: Die FDP wird sich wieder erholen.
T14_005b	Aussagen FDP: Die FDP wird langsam von der politischen Bildfläche verschwinden.
T14_005c	Aussagen FDP: Das Problem der FDP ist Guido Westerwelle.
T14_005d	Aussagen FDP: Guido Westerwelle sollte das Amt des Außenministers abgeben. Aussagen FDP: Guido Westerwelle hätte sich der Wiederwahl als Parteivorsitzender stellen sollen.
T14_005e	
T14_005f	Aussagen FDP: Die FDP braucht neues Führungspersonal. Aussagen FDP: Die derzeitige Personaldebatte in der FDP schwächt die aktuelle Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP.
T14_005g	
T14_001	Themenspezifisches Interesse
T14_002a	Außenpolitische Grundorientierungen: Der Einsatz militärischer Gewalt ist niemals gerechtfertigt.
T14_002b	Außenpolitische Grundorientierungen: Deutschland sollte sich nicht um weltpolitische Fragen kümmern, sondern sich auf die Probleme im eigenen Land konzentrieren.
T14_002c	Außenpolitische Grundorientierungen: In außenpolitischen Fragen sollte Deutschland in Übereinstimmung mit den USA handeln.
T14_002d	Außenpolitische Grundorientierungen: Bei einer internationalen Krise sollten sich Deutschland und seine Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen.
T14_002e	Außenpolitische Grundorientierungen: Deutschland sollte eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen.
T14_002f	Außenpolitische Grundorientierungen: Krieg ist manchmal notwendig, um die Interessen eines Landes zu schützen.
T14_002g	Außenpolitische Grundorientierungen: Für seine Sicherheit sollte Deutschland vor allem alleine sorgen.
T14_002h	Außenpolitische Grundorientierungen: Deutschland sollte seine Interessen gegenüber den USA selbstbewusster vertreten.
T14_003	Afghanistaneinsatz/Position Egos
T14_004_	
S1	Libyeneinsatz/Position Egos: Gruppe 1
T14_004_	
S2	Libyeneinsatz/Position Egos: Gruppe 2
T14_004_	
S3	Libyeneinsatz/Position Egos: Gruppe 3
T14_006	Tod Bin Ladens
T14_007	Terroristische Anschläge/Position Egos
T14_008a	Aussagen Bin Laden: Die Soldaten sollten aus Afghanistan abgezogen werden.
T14_008b	Aussagen Bin Laden: Der Tod Osama Bin Ladens betrifft nur die USA, für Deutschland hat diese Nachricht keinerlei Bedeutung.
T14_008c	Aussagen Bin Laden: Al-Qaida wird den Tod Osama Bin Ladens rächen. Aussagen Bin Laden: Osama Bin Laden hätte nicht getötet, sondern vor ein Gericht gestellt werden sollen.
T14_008d	
T14_008e	Aussagen Bin Laden: Mit dem Tod Osama Bin Ladens wurde der "Kampf gegen den Terror" gewonnen.
T7_36a_a	Big Five (10 Items): Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
T7_36b_a	Big Five (10 Items): Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

---

---

T7_36c_a	Big Five (10 Items): Ich erledige Aufgaben gründlich.
T7_36d_a	Big Five (10 Items): Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
T7_36e_a	Big Five (10 Items): Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
T7_36f_a	Big Five (10 Items): Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
T7_36g_a	Big Five (10 Items): Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
T7_36h_a	Big Five (10 Items): Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
T7_36i_a	Big Five (10 Items): Ich werde leicht nervös und unsicher.
T7_36j_a	Big Five (10 Items): Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.
W20	Zufriedenheit mit der Sozialen Marktwirtschaft
T7_02	Politisches Wissen: Erst- und Zweitstimme
T7_02a	Politisches Wissen: Erst- und Zweitstimme: richtig/falsch
T08_004	Leistung, Regierung, Wirtschaftspolitik
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
T7_14	Zufriedenheit, Wahlausgang
B21b	Politisches Wissen: 5%-Klausel-leicht
B21b_a	Politisches Wissen: 5%-Klausel-leicht: richtig/falsch
W24	Wissen: Anzahl der Arbeitslosen
T13_110	EU-Finanzkrise, Information
T13_111	EU-Finanzkrise, Betroffenheit
W50a	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: CDU
W50b	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: CSU
W50c	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: SPD
W50d	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: FDP
W50e	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: Die Linke
W50f	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien: Bündnis 90/Die Grünen
W39	Krise in Deutschland im Vergleich
T13_112	EU-Finanzkrise, Einstellung
T13_113	EU-Finanzkrise, Deutschland
W11_v2	Sorge Haushaltskrise
T13_100a	Haushaltskrisen: Europa
T13_100b	Haushaltskrisen: Deutschland
T13_100c	Haushaltskrisen: Bundesland
W13a	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego: Arbeitslosigkeit des Ehe- bzw. Lebenspartners
W13b	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego: Berufswechsel des Ehe- bzw. Lebenspartners
W13c	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego: Verlust der eigenen finanziellen Rücklagen
W13d	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego: Sinken des eigenen Lebensstandards
W13e	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego: Mehr Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit in der Gegend, in der Sie leben
W5a	Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen: Sicherheit der Arbeitsplätze
W5b	Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen: Preise
W5c	Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen: Bruttoeinkommen, also

---

---

	das Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
W13f	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Starker Anstieg der Lebenshaltungskosten
W13g	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Zusammenbruch des deutschen Finanzsystems
W13h	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Insolvenz vieler Unternehmen
W13i	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Anstieg der Zahl der Arbeitslosen
W13j	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Verstaatlichung von Wirtschaftsunternehmen
W13k	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Starkes Wachstum der Wirtschaft
W13l	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Leute werden sich wieder mehr leisten können
W13m	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen: Währungskrise des Euros
W10	Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell
W31a_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Kürzung der Staatsausgaben
W31b_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen
W31c_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie
W31d_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien
W31e_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern
W31f_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage: Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter
W23a_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Bekämpfung von Wirtschaftskrisen ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
W23b_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Ersparnisse in Deutschland sind immer sicher.
W23c_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
W23d_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
W23e_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
W23f_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen hat absolute Priorität.
W23g_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Kosten von Finanz- und Wirtschaftskrisen bleiben beim Steuerzahler hängen.
W23h_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Bei der Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
W23i_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.
W23j_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Euro ist nicht mehr stabil.
W51	Anschaffungen in der Wirtschaftskrise

---

---

W22	Position Soziale Marktwirtschaft
W21	Position Demokratie
T13_212	Arabische Welt, Informiertheit
T13_213a	Arabische Welt, Aussagen: Die Durchsetzung der Demokratie in anderen Ländern sollte ein vordringliches Ziel deutscher Außenpolitik sein.
T13_213b	Arabische Welt, Aussagen: Die Einführung der Demokratie in den arabischen Ländern bringt Islamisten an die Macht.
T13_213c	Arabische Welt, Aussagen: Die Ablösung Präsident Mubaraks bedeutet neue Gefahren für Israel.
T13_213d	Arabische Welt, Aussagen: Ruhe und Stabilität im Nahen Osten sind wichtiger als die Durchsetzung von Menschenrechten in dieser Region.
T13_213e	Arabische Welt, Aussagen: Die Demokratisierung arabischer Länder erhöht die Kriegsgefahr im Nahen Osten.
T13_216	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Salienz)
W42a	Gerechtigkeit: Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
W42b	Gerechtigkeit: Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
W42c	Gerechtigkeit: Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
W42d	Gerechtigkeit: Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
W42e	Gerechtigkeit: Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
W42f	Gerechtigkeit: Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.
T09_300a	Gerechtigkeit der Verteilungssysteme: In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen
T09_300b	Gerechtigkeit der Verteilungssysteme: In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.
T09_300c	Gerechtigkeit der Verteilungssysteme: In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.
D092	Befristetes Arbeitsverhältnis
D093	Dauer Befristung
D095	Stellenverlust
D096	Verhältnis Ausbildung - Stelle
W49	Kurzarbeit, ja oder nein
W25am	Kurzarbeit: Monat
W25aj	Kurzarbeit: Jahr
W26am	Arbeitslosigkeit: Monat
W26aj	Arbeitslosigkeit: Jahr
W25aa	Kurzarbeit, retrospektiv
W26c	Arbeitslosigkeit, retrospektiv
W26cm	Arbeitslosigkeit, retrospektiv: Monate
D042	Partner vorhanden
A50_a	Erwerbstätigkeit, Partner
D1001	Bildung, Partner (Version A)
D1001_c	Bildung, Partner (Version B)
D1001a_c	Bildung, Partner (Version D1)
D1001b_c	Bildung, Partner (Version D2)
W25c	Kurzarbeit, Ehepartner/in

---

---

W26bb	Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv
W26bbs	Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv: Monate
W26e	Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld
W26f	Kurzarbeit im persönlichen Umfeld
W27a	Arbeitsplatzwechsel
W27b	Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung
W27c	Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in
W27d	Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in, Bedeutung
W28a	Lage im Betrieb: Entlassungen
W28b	Lage im Betrieb: Kurzarbeit
D097	Angst Betriebsverlust
W29a	Finanzielle Verluste, Ego
K45	Einfluss
K42b	Große Koalition: Einfluss insgesamt CDU vs.CSU
K24b	Große Koalition: Einfluss insgesamt CDU vs.CSU
K26_a	Blockade
K27_a	Schuld an Blockade
A16c_c	Skalometer Koalitionen: Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
A16d_c	Skalometer Koalitionen: Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
A16e_c	Skalometer Koalitionen: Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und B90/Grünen)
A16f_c	Skalometer Koalitionen: Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und B90/Grünen)
A16g_c	Skalometer Koalitionen: Rot-Grüne Koalition (SPD und B90/Grünen)
A16h_c	Skalometer Koalitionen: Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
A16i_c	Skalometer Koalitionen: Ampel-Koalition (SPD, FDP, B90/Grünen)
A16j_c	Skalometer Koalitionen: Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, Die Linke, B90/Grünen)
A17a_kur	
z_a	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: CDU und SPD (Große Koalition)
A17b_kur	
z_a	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
A17c_kur	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne
z_a	Koalition)
A17d_kur	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-
z_a	Koalition)
A17e_kur	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-
z_a	Koalition)
A17f_kurz	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund: SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-
_a	Rot-Grüne-Koalition)
K23_a	Problemlösungsfähigkeit
W34	Schuldenaufnahme des Staates, Ego
W35h	Schuldenaufnahme des Staates, Nahestehende Partei (Version A)
W35hc	Schuldenaufnahme des Staates, Nahestehende Partei (Version B)
W35	Schuldenaufnahme des Staates, Salienz
A30a	Gesprächspartner 1, Beziehung
A30b	Gesprächspartner 1, Intensität
A30c	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
A30d	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
A30e_a	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung (Version A)

---

---

A30e_ac	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung (Version B)
T6_036_a	Weitere Gesprächspartner
T6_037a	Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Person
T6_037b_a	Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen
T6_038_a	Gesprächspartner 2, Intensität
T6_039	Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik
T6_040	Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit
T6_041	Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung (Version A)
T6_041c	Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung (Version B)
T6_042	Gespräche Partner
T6_043	Gespräche Partner, Intensität
T6_044	Gespräche Partner, Verständnis von Politik
T6_045	Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheiten
T6_046	Gespräche Partner, Wahlentscheidung (Version A)
T6_046c	Gespräche Partner, Wahlentscheidung (Version B)
T6_009a	Social Networks: Nutzung: Facebook
T6_009b	Social Networks: Nutzung: studiVZ/schuelerVZ/meinVZ
T6_009c	Social Networks: Nutzung: myspace
T6_009d	Social Networks: Nutzung: Wer kennt wen
T6_009e	Social Networks: Nutzung: Lokalisten
T6_009f	Social Networks: Nutzung: Xing
T6_009g	Social Networks: Nutzung: twitter
T6_009h	Social Networks: Nutzung: Habe keine dieser Internetseiten benutzt
T6_010a_a	Social Networks: Beiträge über Politik: Facebook
T6_010b_a	Social Networks: Beiträge über Politik: studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
T6_010c_a	Social Networks: Beiträge über Politik: myspace
T6_010d_a	Social Networks: Beiträge über Politik: Wer kennt wen
T6_010e_a	Social Networks: Beiträge über Politik: Lokalisten
T6_010f_a	Social Networks: Beiträge über Politik: Xing
T6_010g_a	Social Networks: Beiträge über Politik: twitter
T6_010h_a	Social Networks: Beiträge über Politik: Habe auf keiner dieser Internetseiten Beiträge über die Politik oder die Parteien gesehen
T6_011a	Social Networks: Parteienbias: CDU
T6_011b	Social Networks: Parteienbias: CSU
T6_011c	Social Networks: Parteienbias: SPD
T6_011d	Social Networks: Parteienbias: FDP
T6_011e	Social Networks: Parteienbias: Die Linke
T6_011f	Social Networks: Parteienbias: Bündnis 90/Die Grünen
T6_011g	Social Networks: Parteienbias: Piratenpartei
T6_012a_a	Social Networks: Eigene Beiträge: Facebook

---

---

a	
T6_012b_	
a	Social Networks: Eigene Beiträge: studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
T6_012c_	
a	Social Networks: Eigene Beiträge: myspace
T6_012d_	
a	Social Networks: Eigene Beiträge: Wer kennt wen
T6_012e_	
a	Social Networks: Eigene Beiträge: Lokalisten
T6_012f_a	Social Networks: Eigene Beiträge: Xing
T6_012g_	
a	Social Networks: Eigene Beiträge: twitter
T6_012h_	Social Networks: Eigene Beiträge: Habe auf keine dieser Seiten selbst Beiträge
a	eingestellt
W18	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego
W19h	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Nahestehende Partei (Version A)
W19hc	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Nahestehende Partei (Version B)
W19a	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Salienz
T6_014_a	Rezeption Umfragen
T6_015aa	Aussagen über Umfragen I: Die meisten Umfragen sind seriös. Aussagen über Umfragen I: Umfragen im Vorfeld von Wahlen sollten verboten
T6_015ab	werden.
T6_015ac	Aussagen über Umfragen I: Alle Umfrageinstitute sind gleich gut.
T6_015ad	Aussagen über Umfragen I: Die Medien sollten weniger über Umfragen berichten.
T6_015ae	Aussagen über Umfragen I: Die meisten Umfragen sind glaubwürdig.
T6_015af	Aussagen über Umfragen I: Umfrageergebnisse machen den Wahlkampf interessanter.
T6_015ag	Aussagen über Umfragen I: Umfrageergebnisse sind eine unverzichtbare Entscheidungshilfe für den Wähler.
T6_015ah	Aussagen über Umfragen I: Umfragen beeinflussen viele Wähler/innen in ihrem Verhalten.
T6_015b	Aussagen über Umfragen II
T7_36a	Big five (10 Items): Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
T7_36b	Big five (10 Items): Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
T7_36c	Big five (10 Items): Ich erledige Aufgaben gründlich.
T7_36d	Big five (10 Items): Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
T7_36e	Big five (10 Items): Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
T7_36f	Big five (10 Items): Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
T7_36g	Big five (10 Items): Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
T7_36h	Big five (10 Items): Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
T7_36i	Big five (10 Items): Ich werde leicht nervös und unsicher.
T7_36j	Big five (10 Items): Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.
T10_100	Alternative WB vs NW
T10_110	Alternative WE, CDU/CSU
T10_120	Alternative WE, SPD
T10_130	Alternative WE, Die Linke
T10_140	Alternative WE, B90/Die Grünen

---

---

T10_150	Alternative WE, FDP
T10_160	Rücktritt, Köhler
B03_a	Leistungen, Köhler
B25a_a	Skalometer Kandidaten: Christian Wulff
B25b_a	Skalometer Kandidaten: Joachim Gauck
B25c_a	Skalometer Kandidaten: Luc Jochimsen
B13	Direktwahl (prospektiv)
B14_a	Präferenz
B15	Wichtigkeit des Wahlausgangs
B16_a	Wahlsieger
B20	Einfluss des Amtsinhaber
T09_100_	
c1	Gründe für Splitting: 1. Nennung
T09_100_	
c2	Gründe für Splitting: 2. Nennung
T09_100_	
c3	Gründe für Splitting: 3. Nennung
T08_001a	Bundesministerien, Wissen: Auswärtiges Amt - Guido Westerwelle
T08_001b	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium des Innern - Thomas de Maizière
T08_001c	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium der Finanzen - Wolfgang Schäuble
T08_001d	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - Rainer Brüderle
T08_001e	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium für Arbeit und Soziales - Ursula von der Leyen
T08_001f	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium der Verteidigung - Karl-Theodor zu Guttenberg
T08_001g	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Kristina Schröder
T08_001h	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium für Gesundheit - Philipp Rösler
T08_001i	Bundesministerien, Wissen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - Peter Ramsauer
T08_015	Regierung, gelungen
T08_005	Skalometer, letzte Regierung
T08_006a	Leistungen, letzte Regierung, Parteien: CDU
T08_006b	Leistungen, letzte Regierung, Parteien: CSU
T08_006c	Leistungen, letzte Regierung, Parteien: SPD
T08_007	Leistungen, letzte Regierung, Wirtschaftspolitik
A20_a	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit
A19_nf	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig)
A20_nf	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, kurzfristig, Verantwortlichkeit (kurzfristig)
T08_009	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortlichkeit
A24_a	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit
A23_nf	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig)
A24_nf	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig), Verantwortlichkeit
T08_012	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortlichkeit
T08_002a	Bundesministerien, Bewertung: Auswärtiges Amt: Guido Westerwelle
T08_002b	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium des Innern: Thomas de Maizière

---

---

T08_002c	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium der Finanzen: Wolfgang Schäuble
T08_002d	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: Rainer Brüderle
T08_002e	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Ursula von der Leyen
T08_002f	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Verteidigung: Karl-Theodor zu Guttenberg
T08_002g	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Kristina Schröder
T08_002h	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Gesundheit: Philipp Rösler
T08_002i	Bundesministerien, Bewertung: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Peter Ramsauer
W3	Entwicklung Bruttoeinkommen
W4	leisten
W38	Bewertung Maßnahmen Finanz- und Wirtschaftskrise
W12a1_c1	Schuld Wirtschaftskrise: 1. Nennung: 1. Codierung
W12a1_c2	Schuld Wirtschaftskrise: 1. Nennung: 2. Codierung
W12a2_c1	Schuld Wirtschaftskrise: 2. Nennung: 1. Codierung
W12a2_c2	Schuld Wirtschaftskrise: 2. Nennung: 2. Codierung
W12a3_c1	Schuld Wirtschaftskrise: 3. Nennung: 1. Codierung
W12a3_c2	Schuld Wirtschaftskrise: 3. Nennung: 2. Codierung
W12a4_c1	Schuld Wirtschaftskrise: 4. Nennung: 1. Codierung
W12a4_c2	Schuld Wirtschaftskrise: 4. Nennung: 2. Codierung
W12b_c1	Schuld Wirtschaftskrise, Nachfrage: 1. Codierung
W12b_c2	Schuld Wirtschaftskrise, Nachfrage: 2. Codierung
W11	Sorge Wirtschaftskrise
W23a	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Bekämpfung der Wirtschaftskrise ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
W23b	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Ersparnisse in Deutschland sind sicher.
W23c	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
W23d	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
W23e	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
W23f	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
W23g	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise hat derzeit absolute Priorität.
W23h	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Die Kosten der Finanz- und Wirtschaftskrise bleiben beim Steuerzahler hängen.
W23i	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Deutschland ist Opfer von Fehlern, die in den USA gemacht wurden.
W23j	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
W23k	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.

---

---

W231	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise: Der Euro ist nicht mehr stabil.
W40a1_c1	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 1. Nennung: 1. Codierung
W40a1_c2	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 1. Nennung: 2. Codierung
W40a2_c1	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 2. Nennung: 1. Codierung
W40a2_c2	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 2. Nennung: 2. Codierung
W40a3_c1	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 3. Nennung: 1. Codierung
W40a3_c2	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 3. Nennung: 2. Codierung
W40a4_c1	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 4. Nennung: 1. Codierung
W40a4_c2	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise: 4. Nennung: 2. Codierung
W40b_c1	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise, Nachfrage: 1. Codierung
W40b_c2	Lösung Finanz- und Wirtschaftskrise, Nachfrage: 2. Codierung
W26c_c	Arbeitslosigkeit, retrospektiv (Version B)
W26bb_c	Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv (Version B)
W30b_c1	Finanzielle Verluste, Ego Nachfrage: 1. Nennung
W30b_c2	Finanzielle Verluste, Ego Nachfrage: 2. Nennung
T08_003	Koalitionsverhandlungen, Bewertung
T08_016	Koalitionsvertrag
A16a_b	Skalometer Koalitionen: Alleinregierung von CDU und CSU
A16b_b	Skalometer Koalitionen: Alleinregierung der SPD
A16c_b	Skalometer Koalitionen: Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
A16d_b	Skalometer Koalitionen: Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
A16e_b	Skalometer Koalitionen: Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
A16f_b	Skalometer Koalitionen: Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen)
A16g_b	Skalometer Koalitionen: Rot-Grüne Koalition (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)
A16h_b	Skalometer Koalitionen: Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
A16i_b	Skalometer Koalitionen: Ampel-Koalition (SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen)
A16j_b	Skalometer Koalitionen: Rot-Rot-Grüne-Koalition (SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)
T7_15a	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: CDU
T7_15b	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: CSU
T7_15c	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: SPD
T7_15d	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: FDP
T7_15e	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: Bündnis 90/Die Grünen
T7_15f	Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer: Die Linke
T08_008	Wahlentscheidung, Wahlergebnis bekannt (Version A)
T08_008c	Wahlentscheidung, Wahlergebnis bekannt (Version B)
T08_014	Rücktritt, Jung
K23	Große Koalition: Problemlösungsfähigkeit
T08_010	Problemlösungskompetenz I: Schwarz-Gelb (prospektiv)
T7_25a	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Ausstieg aus der Kernenergie
T7_25b	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan
T7_25c	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Senkung von Steuern

---

---

T7_25d	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Bekämpfung der Wirtschaftskrise
T7_25e	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Sicherung von Arbeitsplätzen
T7_25f	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Integration von Ausländern
T7_25g	Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv): Abbau der Staatsverschuldung
B21ba	Politisches Wissen, 5%-Klausel-leicht: richtig/falsch
A40a	Beschäftigungssektor, damals/früher
I58	Interesse am Wahlkampf
a56b_c1	Gründe für hypothetische Wahlentscheidung (1. Codierung)
a56b_c2	Gründe für hypothetische Wahlentscheidung (2. Codierung)
a56b_c3	Gründe für hypothetische Wahlentscheidung (3. Codierung)
a56c_c1	Gründe für Wahlentscheidung: Briefwahl (1. Codierung)
a56c_c2	Gründe für Wahlentscheidung: Briefwahl (2. Codierung)
a56c_c3	Gründe für Wahlentscheidung: Briefwahl (3. Codierung)
a09	Sicherheit der Wahlentscheidung
a57a	Alternativ wählbare Parteien: CDU/CSU (Version A)
a57ac	Alternativ wählbare Parteien: CDU/CSU (Version B)
a57b	Alternativ wählbare Parteien: SPD (Version A)
a57bc	Alternativ wählbare Parteien: SPD (Version B)
a57c	Alternativ wählbare Parteien: Bündnis 90/Die Grünen (Version A)
a57cc	Alternativ wählbare Parteien: Bündnis 90/Die Grünen (Version B)
a57d	Alternativ wählbare Parteien: FDP (Version A)
a57dc	Alternativ wählbare Parteien: FDP (Version B)
a57e	Alternativ wählbare Parteien: Die Linke (Version A)
a57ec	Alternativ wählbare Parteien: Die Linke (Version B)
a57f	Alternativ wählbare Parteien: Andere Partei (Version A)
a57fc	Alternativ wählbare Parteien: Andere Partei (Version B)
t6_021_a	Schwierigkeit der Wahlentscheidung, Briefwähler
t6_021	Schwierigkeit der Wahlentscheidung
a10	Ausgang der Wahl
a11a	Recall: Erststimme (Version A)
a11ac	Recall: Erststimme (Version B)
a11b	Recall: Zweitstimme (Version A)
a11bc	Recall: Zweitstimme (Version B)
a13	Skalometer Regierung
k24a	Große Koalition: Einfluss insgesamt CDU/CSU vs. SPD
k25aa	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Wirtschaftspolitik
k25bb	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Außenpolitik
k25cc	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Sozialpolitik
k25dd	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Bildungspolitik
k25ee	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Finanzpolitik
k25ff	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Umweltpolitik
k25gg	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Familienpolitik
k25hh	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD:

---

---

	Arbeitsmarktpolitik
k25ii	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Europapolitik
k25jj	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Landwirtschaftspolitik
k25kk	Große Koalition: Einfluss nach Politikbereichen CDU/CSU vs. SPD: Gesundheitspolitik
a16a	Skalometer Koalitionen: CDU/CSU
a16b	Skalometer Koalitionen: SPD
a16c	Skalometer Koalitionen: CDU/CSU und SPD
a16d	Skalometer Koalitionen: CDU/CSU und FDP
a16e	Skalometer Koalitionen: CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
a16f	Skalometer Koalitionen: CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen
a16g	Skalometer Koalitionen: SPD und Bündnis 90/Die Grünen
a16h	(Fehlerhafte Variable; siehe Methodenbericht) A16h Skalometer Koalitionen: SPD und FDP
a16i	Skalometer Koalitionen: SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
a16j	(Fehlerhafte Variable; siehe Methodenbericht) A16j Skalometer Koalitionen: SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen
a17a	Koalitionssignale: CDU/CSU und SPD
a17b	Koalitionssignale: CDU/CSU und FDP
a17c	Koalitionssignale: SPD und Bündnis 90/Die Grünen
a17d	Koalitionssignale: SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
a17e	Koalitionssignale: SPD und FDP
a17f	Koalitionssignale: CDU/CSU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
a17g	Koalitionssignale: SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen
a18	Antizipierte Mehrheitsverhältnisse
a18a	Regierungserwartung (Version A)
a18ac	Regierungserwartung (Version B)
w1	Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Bundesregierung
w2a	Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Angela Merkel
w2b	Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Frank-Walter Steinmeier
w2c	Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Peer Steinbrück
w2d	Bekämpfung der Wirtschaftskrise: Zufriedenheit mit Karl-Theodor zu Guttenberg
L06_by2	Recall, Bayern, Variante 2 (Version A)
L06c_by2	Recall, Bayern, Variante 2 (Version B)
a31_b	Wichtigste Informationsquelle
b23aa_1	Printmediennutzung, bias Bild: CDU/CSU
b23aa_2	Printmediennutzung, bias FR: CDU/CSU
b23aa_3	Printmediennutzung, bias FAZ: CDU/CSU
b23aa_4	Printmediennutzung, bias SZ: CDU/CSU
b23aa_5	Printmediennutzung, bias taz: CDU/CSU
b23aa_6	Printmediennutzung, bias Welt: CDU/CSU
b23bb_1	Printmediennutzung, bias Bild: SPD
b23bb_2	Printmediennutzung, bias FR: SPD
b23bb_3	Printmediennutzung, bias FAZ: SPD
b23bb_4	Printmediennutzung, bias SZ: SPD

---

---

b23bb_5	Printmediennutzung, bias taz: SPD
b23bb_6	Printmediennutzung, bias Welt: SPD
b23cc_1	Printmediennutzung, bias Bild: FDP
b23cc_2	Printmediennutzung, bias FR: FDP
b23cc_3	Printmediennutzung, bias FAZ: FDP
b23cc_4	Printmediennutzung, bias SZ: FDP
b23cc_5	Printmediennutzung, bias taz: FDP
b23cc_6	Printmediennutzung, bias Welt: FDP
b23dd_1	Printmediennutzung, bias Bild: Bündnis 90/Die Grünen
b23dd_2	Printmediennutzung, bias FR: Bündnis 90/Die Grünen
b23dd_3	Printmediennutzung, bias FAZ: Bündnis 90/Die Grünen
b23dd_4	Printmediennutzung, bias SZ: Bündnis 90/Die Grünen
b23dd_5	Printmediennutzung, bias taz: Bündnis 90/Die Grünen
b23dd_6	Printmediennutzung, bias Welt: Bündnis 90/Die Grünen
b23ee_1	Printmediennutzung, bias Bild: Die Linke
b23ee_2	Printmediennutzung, bias FR: Die Linke
b23ee_3	Printmediennutzung, bias FAZ: Die Linke
b23ee_4	Printmediennutzung, bias SZ: Die Linke
b23ee_5	Printmediennutzung, bias taz: Die Linke
b23ee_6	Printmediennutzung, bias Welt: Die Linke
b23ff_1	Printmediennutzung, bias Bild: Andere Partei
b23ff_2	Printmediennutzung, bias FR: Andere Partei
b23ff_3	Printmediennutzung, bias FAZ: Andere Partei
b23ff_4	Printmediennutzung, bias SZ: Andere Partei
b23ff_5	Printmediennutzung, bias taz: Andere Partei
b23ff_6	Printmediennutzung, bias Welt: Andere Partei
b23gg_1	Printmediennutzung, bias Bild: Keine Partei
b23gg_2	Printmediennutzung, bias FR: Keine Partei
b23gg_3	Printmediennutzung, bias FAZ: Keine Partei
b23gg_4	Printmediennutzung, bias SZ: Keine Partei
b23gg_5	Printmediennutzung, bias taz: Keine Partei
b23gg_6	Printmediennutzung, bias Welt: Keine Partei
b24aa_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: CDU/CSU
b24aa_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: CDU/CSU
b24aa_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: CDU/CSU
b24aa_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: CDU/CSU
b24aa_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: CDU/CSU
b24bb_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: SPD
b24bb_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: SPD
b24bb_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: SPD
b24bb_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: SPD
b24bb_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: SPD
b24cc_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: FDP
b24cc_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: FDP
b24cc_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: FDP

---

---

b24cc_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: FDP
b24cc_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: FDP
b24dd_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: Bündnis 90/Die Grünen
b24dd_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: Bündnis 90/Die Grünen
b24dd_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: Bündnis 90/Die Grünen
b24dd_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: Bündnis 90/Die Grünen
b24dd_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: Bündnis 90/Die Grünen
b24ee_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: Die Linke
b24ee_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: Die Linke
b24ee_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: Die Linke
b24ee_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: Die Linke
b24ee_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: Die Linke
b24ff_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: Andere Partei
b24ff_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: Andere Partei
b24ff_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: Andere Partei
b24ff_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: Andere Partei
b24ff_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: Andere Partei
b24gg_1	Fernsehnutzung, bias Tagesschau oder Tagesthemen: Keine Partei
b24gg_2	Fernsehnutzung, bias Heute oder Heute Journal: Keine Partei
b24gg_3	Fernsehnutzung, bias RTL Aktuell: Keine Partei
b24gg_4	Fernsehnutzung, bias Sat.1 Nachrichten: Keine Partei
b24gg_5	Fernsehnutzung, bias Pro 7 Newstime: Keine Partei
t6_047a	Globalerfassung der Gespräche: Freunde und Familie, allgemein
t6_047b	Globalerfassung der Gespräche: Freunde und Familie, Meinungsverschiedenheit
t6_047c	Globalerfassung der Gespräche: Bekannte, allgemein
t6_047d	Globalerfassung der Gespräche: Bekannte, Meinungsverschiedenheit
t6_048a	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie
t6_048ba	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: Nicht wählen
t6_048bb	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: CDU/CSU
t6_048bc	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: SPD
t6_048bd	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: FDP
t6_048be	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: Bündnis 90/Die Grünen
t6_048bf	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Familie: Die Linke
t6_049a	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde
t6_049ba	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: Nicht wählen
t6_049bb	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: CDU/CSU
t6_049bc	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: SPD
t6_049bd	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: FDP
t6_049be	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: Bündnis 90/Die Grünen
t6_049bf	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Freunde: Die Linke
t6_050a	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte
t6_050ba	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: Nicht wählen
t6_050bb	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: CDU/CSU
t6_050bc	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: SPD
t6_050bd	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: FDP

---

---

t6_050be	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: Bündnis 90/Die Grünen
t6_050bf	Wahrgenommene Wahlnorm Umfeld, Bekannte: Die Linke
a34_btw	Internetnutzung, politisch
t6_006	Wahl-o-mat: Nutzung
t6_007	Wahl-o-mat: Partei (Version A)
t6_007c	Wahl-o-mat: Partei (Version B)
t6_008a	Wahl-o-mat: Erwartungen
t6_008b	Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
t6_010a	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: Facebook
t6_010b	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: studiVZ/schuelerVZ/meinVZ
t6_010c	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: mySpace
t6_010d	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: Wer kennt wen
t6_010e	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: twitter
t6_010f	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: Lokalisten
t6_010g	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: Xing
t6_010h	Social Networks: Beiträge über den Wahlkampf: Habe keine dieser Internetseiten genutzt
t6_012a	Social Networks: Eigene Beiträge: Facebook
t6_012b	Social Networks: Eigene Beiträge: studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
t6_012c	Social Networks: Eigene Beiträge: mySpace
t6_012d	Social Networks: Eigene Beiträge: Wer kennt wen
t6_012e	Social Networks: Eigene Beiträge: Lokalisten
t6_012f	Social Networks: Eigene Beiträge: Xing
t6_012g	Social Networks: Eigene Beiträge: twitter
t6_012h	Social Networks: Eigene Beiträge: Habe auf keine dieser Seiten selbst Beiträge eingestellt
t6_001	Aktive Beteiligung (Version A)
t6_001cc	Aktive Beteiligung (Version B)
t6_002	Informationen zum Wahlkampf
t6_003a	Parteikontakte, Art: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht
t6_003b	Parteikontakte, Art: E-Mails erhalten
t6_003c	Parteikontakte, Art: SMS erhalten
t6_003d	Parteikontakte, Art: Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen erhalten
t6_003e	Parteikontakte, Art: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen
t6_003f	Parteikontakte, Art: Wahlwerbung im Radio gehört
t6_003g	Parteikontakte, Art: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen
t6_003h	Parteikontakte, Art: Wahlplakate gesehen
t6_003i	Parteikontakte, Art: Wahlkampfstand besucht
t6_003j	Parteikontakte, Art: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt
t6_003k	Parteikontakte, Art: Telefonanrufe erhalten
t6_003l	Parteikontakte, Art: Webseiten besucht
t6_003m	Parteikontakte, Art: Kinowerbung gesehen
t6_004a_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: CDU/CSU
t6_004b_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: SPD

---

---

t6_004c_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: FDP
t6_004d_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: Die Linke
t6_004f_1	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen besucht: Andere Partei
t6_004a_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: CDU/CSU
t6_004b_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: SPD
t6_004c_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: FDP
t6_004d_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: Die Linke
t6_004f_2	Parteikontakte, Art, Partei: E-Mails erhalten: Andere Partei
t6_004a_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: CDU/CSU
t6_004b_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: SPD
t6_004c_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: FDP
t6_004d_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: Die Linke
t6_004f_3	Parteikontakte, Art, Partei: SMS erhalten: Andere Partei
t6_004a_4	Postwurfsendungen erhalten: CDU/CSU
t6_004b_4	Postwurfsendungen erhalten: SPD
t6_004c_4	Postwurfsendungen erhalten: FDP
t6_004d_4	Postwurfsendungen erhalten: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_4	Postwurfsendungen erhalten: Die Linke
t6_004f_4	Postwurfsendungen erhalten: Andere Partei
t6_004a_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: CDU/CSU
t6_004b_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: SPD
t6_004c_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: FDP
t6_004d_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: Die Linke
t6_004f_5	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Fernsehen gesehen: Andere Partei
t6_004a_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: CDU/CSU
t6_004b_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: SPD
t6_004c_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: FDP
t6_004d_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: Die Linke
t6_004f_6	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlwerbung im Radio gehört: Andere Partei
t6_004a_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: CDU/CSU
t6_004b_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: SPD
t6_004c_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: FDP

---

---

t6_004d_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: Die Linke
t6_004f_7	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften gelesen: Andere Partei
t6_004a_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: CDU/CSU
t6_004b_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: SPD
t6_004c_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: FDP
t6_004d_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: Die Linke
t6_004f_8	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlplakate gesehen: Andere Partei
t6_004a_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: CDU/CSU
t6_004b_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: SPD
t6_004c_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: FDP
t6_004d_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: Die Linke
t6_004f_9	Parteikontakte, Art, Partei: Wahlkampfstand besucht: Andere Partei
t6_004a_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: CDU/CSU
t6_004b_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: SPD
t6_004c_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: FDP
t6_004d_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: Die Linke
t6_004f_1	0
0	Parteikontakte, Art, Partei: Besuch von Wahlhelfern an der Haustür gehabt: Andere Partei
t6_004a_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: CDU/CSU
t6_004b_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: SPD
t6_004c_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: FDP
t6_004d_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: Die Linke
t6_004f_1	1
1	Parteikontakte, Art, Partei: Telefonanrufe erhalten: Andere Partei
t6_004a_1	2
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: CDU/CSU
t6_004b_1	2
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: SPD
t6_004c_1	2
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: FDP
t6_004d_1	2
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: Bündnis 90/Die Grünen

---

---

t6_004e_1	
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: Die Linke
t6_004f_1	
2	Parteikontakte, Art, Partei: Webseiten besucht: Andere Partei
t6_004a_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: CDU/CSU
t6_004b_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: SPD
t6_004c_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: FDP
t6_004d_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_004e_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: Die Linke
t6_004f_1	
3	Parteikontakte, Art, Partei: Kinowerbung gesehen: Andere Partei
t6_071	Wahlprogramm gelesen, ja/nein
t6_071a	Wahlprogramm gelesen: CDU/CSU
t6_071b	Wahlprogramm gelesen: SPD
t6_071c	Wahlprogramm gelesen: FDP
t6_071d	Wahlprogramm gelesen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_071e	Wahlprogramm gelesen: Die Linke
t6_030a	Wahrnehmung Aktivitäten Parteianhänger
t6_017aa	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: CDU
t6_017ab	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: CSU
t6_017ac	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: SPD
t6_017ad	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: FDP
t6_017ae	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: Bündnis 90/Die Grünen
t6_017af	Wissen um Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke: Die Linke
t6_017ba	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: CDU
t6_017bb	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: CSU
t6_017bc	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: SPD
t6_017bd	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: FDP
t6_017be	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: Bündnis 90/Die Grünen
t6_017bf	Wissen um Standpunkte: Einführung Mindestlohn: Die Linke
t6_017ca	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: CDU
t6_017cb	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: CSU
t6_017cc	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: SPD
t6_017cd	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: FDP
t6_017ce	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: Bündnis 90/Die Grünen
t6_017cf	Wissen um Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung: Die Linke
t6_017da	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: CDU
t6_017db	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: CSU
t6_017dc	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: SPD
t6_017dd	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: FDP
t6_017de	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: Bündnis 90/Die Grünen
t6_017df	Wissen um Standpunkte: Rentenkürzungen: Die Linke

---

---

t6_017ea	Eigene Standpunkte: Laufzeit Atomkraftwerke
t6_017eb	Eigene Standpunkte: Einführung Mindestlohn
t6_017ec	Eigene Standpunkte: Verbot Online-Durchsuchung
t6_017ed	Eigene Standpunkte: Rentenkürzungen
t6_065a	Verhalten der Parteien zueinander: CDU
t6_065b	Verhalten der Parteien zueinander: CSU
t6_065c	Verhalten der Parteien zueinander: SPD
t6_065d	Verhalten der Parteien zueinander: FDP
t6_065e	Verhalten der Parteien zueinander: Bündnis 90/Die Grünen
t6_065f	Verhalten der Parteien zueinander: Die Linke
t6_019	Glaubwürdigkeit SPD - Die Linke
t6_052	TV-Duell: Rezeption
t6_053	TV-Duell: Aufmerksamkeit
t6_054	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Angela Merkel
t6_055	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Frank-Walter Steinmeier
t6_056	TV-Duell: Rezeption Umfragen
t6_057	TV-Duell: Wahrgenommene Umfrageergebnisse
t6_059	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
t6_060	TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Angela Merkel
t6_061	TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Frank-Walter Steinmeier
t6_062	TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds
t6_063	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds: Angela Merkel
t6_064	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds: Frank-Walter Steinmeier
t6_06X	TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung
t6_014	Rezeption Umfragen
a30_b	Gespräche über Politik, BTW
a30a_a	Gesprächspartner 1, Beziehung
a30b_b	Gesprächspartner 1, Intensität
a30e	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung (Version A)
a30ec	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung (Version B)
t6_036	Weitere Gesprächspartner
t6_037b	Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen
t6_038	Gesprächspartner 2, Intensität
t6_028a	Hilfreicher Wahlkampf: Die Wahlwerbung der Parteien
t6_028b	Hilfreicher Wahlkampf: Nachrichtensendungen im Fernsehen
t6_028c	Hilfreicher Wahlkampf: Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
t6_028d	Hilfreicher Wahlkampf: Informationsangebote im Internet
t6_028e	Hilfreicher Wahlkampf: Gespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten
t6_028f	Hilfreicher Wahlkampf: Stellungnahmen und Empfehlungen gesellschaftlicher Gruppen
t6_028aa_	
c1	Hilfreicher Wahlkampf: Gesellschaftliche Gruppen, und zwar (1. Codierung)
t6_028aa_	
c2	Hilfreicher Wahlkampf: Gesellschaftliche Gruppen, und zwar (2. Codierung)
t6_028aa_	
c3	Hilfreicher Wahlkampf: Gesellschaftliche Gruppen, und zwar (3. Codierung)

---

---

t6_029	Hilfreicher Wahlkampf, Nachfrage bei Mehrfachnennungen
t6_023aa	Meinung über den Wahlkampf: Wahlkampf ist eine Schauveranstaltung
t6_023ab	Meinung über den Wahlkampf: Streit über zukünftige Richtung der Politik
t6_023ac	Meinung über den Wahlkampf: Wahlkampf ist zu negativ
t6_023ad	Meinung über den Wahlkampf: Personen stehen zu sehr im Vordergrund
t6_023ae	Meinung über den Wahlkampf: Es geht zu wenig um politische Inhalte
t6_023af	Meinung über den Wahlkampf: Wahlkampf hilft bei Wahlentscheidung
t6_023ag	Meinung über den Wahlkampf: Wahlkampf im Fernsehen
t6_023b	Meinung über den Wahlkampf: Zweck des Wahlkampfs
t6_023c	Meinung über den Wahlkampf: Verhalten im Wahlkampf
t6_023d	Meinung über den Wahlkampf: Sinn und Zweck von Wahlen
t6_016a_c	
1	Themenwahrnehmung: CDU (1. Codierung)
t6_016a_c	
2	Themenwahrnehmung: CDU (2. Codierung)
t6_016a_c	
3	Themenwahrnehmung: CDU (3. Codierung)
t6_016b_c	
1	Themenwahrnehmung: CSU (1. Codierung)
t6_016b_c	
2	Themenwahrnehmung: CSU (2. Codierung)
t6_016b_c	
3	Themenwahrnehmung: CSU (3. Codierung)
t6_016c_c	
1	Themenwahrnehmung: SPD (1. Codierung)
t6_016c_c	
2	Themenwahrnehmung: SPD (2. Codierung)
t6_016c_c	
3	Themenwahrnehmung: SPD (3. Codierung)
t6_016d_c	
1	Themenwahrnehmung: FDP (1. Codierung)
t6_016d_c	
2	Themenwahrnehmung: FDP (2. Codierung)
t6_016d_c	
3	Themenwahrnehmung: FDP (3. Codierung)
t6_016e_c	
1	Themenwahrnehmung: Bündnis 90/Die Grünen (1. Codierung)
t6_016e_c	
2	Themenwahrnehmung: Bündnis 90/Die Grünen (2. Codierung)
t6_016e_c	
3	Themenwahrnehmung: Bündnis 90/Die Grünen (3. Codierung)
t6_016f_c	
1	Themenwahrnehmung: Die Linke (1. Codierung)
t6_016f_c	
2	Themenwahrnehmung: Die Linke (2. Codierung)
t6_016f_c	
3	Themenwahrnehmung: Die Linke (3. Codierung)
t6_025a	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking: CDU/CSU
t6_025b	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking: SPD
t6_025c	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking: FDP

---

---

t6_025d	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking: Bündnis 90/Die Grünen
t6_025e	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking: Die Linke
t6_026a	Parteienimages: Zerstrittenheit: CDU/CSU
t6_026b	Parteienimages: Zerstrittenheit: SPD
t6_026c	Parteienimages: Zerstrittenheit: FDP
t6_026d	Parteienimages: Zerstrittenheit: Bündnis 90/Die Grünen
t6_026e	Parteienimages: Zerstrittenheit: Die Linke
t6_027a	Parteienimages: Glaubwürdigkeit: CDU/CSU
t6_027b	Parteienimages: Glaubwürdigkeit: SPD
t6_027c	Parteienimages: Glaubwürdigkeit: FDP
t6_027d	Parteienimages: Glaubwürdigkeit: Bündnis 90/Die Grünen
t6_027e	Parteienimages: Glaubwürdigkeit: Die Linke
t6_066	Unterstützung Partei durch Gewerkschaft
T16_101a	Mindestlohn-Betreuungsgeld-Hauptschule: Es sollte ein allgemeiner, branchenübergreifender Mindestlohn eingeführt werden.
T16_101b	Mindestlohn-Betreuungsgeld-Hauptschule: Es sollte überhaupt keinen Mindestlohn geben.
T16_101c	Mindestlohn-Betreuungsgeld-Hauptschule: Es sollte ein Betreuungsgeld für Eltern eingeführt werden, die Ihre Kleinkinder nicht in eine Kinderkrippe geben.
T16_101d	Mindestlohn-Betreuungsgeld-Hauptschule: Die Hauptschule sollte abgeschafft werden.
T16_102a	Zwickerauer-Zelle Aussagen: Das Trio wurde von vielen Menschen aus der rechtsradikalen Szene unterstützt und konnte deswegen so lange untertauchen.
T16_102b	Zwickerauer-Zelle Aussagen: Die Polizei und der Verfassungsschutz waren nachlässig.
T16_102c	Zwickerauer-Zelle Aussagen: Die Polizei und der Verfassungsschutz haben die Drei bewusst immer wieder entkommen lassen.
T16_102d	Zwickerauer-Zelle Aussagen: Die Gefahren, die vom Rechtsterrorismus ausgehen, werden in Deutschland immer größer.
T16_102e	Zwickerauer-Zelle Aussagen: Zur Überwachung der rechtsradikalen Szene sollte weiterhin mit V-Leuten zusammengearbeitet werden.
T16_103	NPD-Verbot
T16_104a	Vote Propensities: CDU (in Bayern: CSU)
T16_104b	Vote Propensities: SPD
T16_104c	Vote Propensities: FDP
T16_104d	Vote Propensities: Die Linke
T16_104e	Vote Propensities: Bündnis 90/Die Grünen
T16_104f	Vote Propensities: NPD
T16_104g	Vote Propensities: Piratenpartei
T16_201	S 21 nach Volksentscheid / Interesse
T16_202	S21 Position
T16_203	S21 Volksentscheid Wahlteilnahme
T16_204	S21 Volksentscheid / Abstimmung
T16_205	S21 Demonstrationen nach Volksentscheid
T16_206a	S21 nach Volksentscheid / Aussagen: In Deutschland sollte es mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger/-innen geben.
T16_206b	S21 nach Volksentscheid / Aussagen: Volksentscheide sollten nur bei besonders wichtigen Themen durchgeführt werden.
T16_206c	S21 nach Volksentscheid / Aussagen: Alle Bürger/-innen sollten über alle politischen Themen abstimmen können.

---

---

T16_206d	S21 nach Volksentscheid / Aussagen: Nur die gewählten Politiker/-innen sollten über wichtige politische Themen entscheiden.
kpx_1560	Emotionen: Angst, Intensität: Wirtschaftskrise
kpx_1562	Emotionen: Angst, Intensität: Kernenergie
kpx_1563	Emotionen: Angst, Intensität: Klimaerwärmung
kpx_1564	Emotionen: Angst, Intensität: Terrorismus
KPX_157	
0a	Needs (3 Items): Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
KPX_157	Needs (3 Items): Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
0b	
KPX_157	
0c	Needs (3 Items): Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.
b20a	Need: Meinungsbildung
b20b	Need: Nachdenken
b20c	Need: Wichtige Entscheidungen
b20d	Need: Politische Streitgespräche
b20e	Need: Politische Meinung
b20f	Need: Wahlpflicht
b20g	Need: Wissen über Parteien und ihre Programme
a52	Familienstand
a54	Haushaltsgröße (Version A)
a54c	Haushaltsgröße (Version B)
a55	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre
a55s_c	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre: codiert
a50	Erwerbstätigkeit
a58	Erwerbstätigkeit früher
a53	Beruf
a53a	Beruf, damals/früher
a40	Beschäftigungssektor
a60	Beschäftigungssektor, damals/früher
a41	Angst vor Stellenverlust
a42_2	Religionszugehörigkeit T15
a42	Religionszugehörigkeit
kirchg	Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge
a44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
a43	Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt
a43a	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann (Version A)
a43ac	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann (Version B)
a45	Geburtsland (Version A)
a45cc	Geburtsland
a46a	Geburtsland der Eltern: Mutter (Version A)
a46acc	Geburtsland der Eltern: Mutter
a46b	Geburtsland der Eltern: Vater (Version A)
a46bcc	Geburtsland der Eltern: Vater
a47_a	Haushaltseinkommen
a47	Haushaltseinkommen

---

---

v003	Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
v006	Technische Probleme
v008	Debriefing: Interesse
v009	Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
v010	Debriefing: Schwierigkeit Antworten
v011	Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
v012	Erfahrungen mit Umfragen, objektiv
v026a	Debriefing: Ablenkung
v026b	Debriefing: Länge der Ablenkung
v004	Sorgfalt
wahlkreis	Bundestagswahlkreis

---

## Links

Deutsche Gesellschaft für Wahlforschung e. V. (DGfW): <http://www.dgfw.info>

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: <http://www.gesis.org/gles>

Universität Frankfurt: <http://www.uni-frankfurt.de>

Universität Mannheim: <http://www.uni-mannheim.de>

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB): <http://www.wzb.eu>

Erstellt wurde der Methodenbericht von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und der Universität Frankfurt/Main in Zusammenarbeit mit BACES.

Köln, Juli 2012